

# Einladung & Programm 2014

Praktikerkonferenz  
Graz

## Pumpen in der Verfahrens- und Kraftwerkstechnik

28. - 30. April 2014

TOP-  
Betreiber  
und  
Hersteller!

Von Praktikern für Praktiker

## Zum Geleit

### Praxisorientiert

Erstrangige Referenten der Betreiber- und Herstellerseite berichten auch heuer wieder über ihre praktischen Erfahrungen, Problemlösungen und die neuesten Trends. Das weit gespannte Spektrum der Vorträge auf der 18. Praktikerkonferenz „Pumpen in der Verfahrens- und Kraftwerkstechnik“ bietet folgende Schwerpunktthemen:

- Energieeffizienz
- Erdöl/Petrochemie
- Verdrängerpumpen
- Abwassertechnik
- Verfahrenstechnik
- Dichtungstechnik

### Betreiber, Hersteller und Planer

Unsere Konferenz wendet sich in gleichem Maße an Betreiber, Planer und Hersteller der verschiedensten verfahrenstechnischen Anlagen. Wir laden Sie ein, sich mit ausgewiesenen Experten aus der Industrie auszutauschen und Neues zu erfahren. Gerade deshalb pflegen wir in Graz das offene Wort und räumen auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer der Diskussion reichlich Zeit ein.

Graz liegt auf der Südseite der Alpen, bietet die größte Renaissance-Altstadt Europas (!) und war vor wenigen Jahren Kulturhauptstadt Europas. Graz ist immer eine Reise wert!

Ich freue mich, Sie eine Woche nach Ostern vom 28. bis 30. April in Graz begrüßen zu dürfen. Das nachfolgende verlängerte Wochenende um den 1. Mai läßt sich wunderbar mit einem Frühlingsurlaub in Graz, in der Steiermark oder an der Adria (3 h Autofahrt zum Meer nach Kroatien, Slovenien, Italien) verbinden.

Ihr

  
Helmut Jaberg



*Helmut Jaberg*

O.Univ.-Prof. DI Dr.  
Leiter des Instituts für Hydraulische  
Strömungsmaschinen der TU Graz

Graz, Februar 2014

# Montag, 28. 4.

**SCHWERPUNKT:** Energieeffizienz

## Ab 8:00 REGISTRIERUNG

9:00 *Friedrich Klütsch, VDMA Pumpen und Systeme*  
**Die Umsetzung der Ökodesign- und angrenzender Richtlinien und deren Auswirkungen auf Herstellung und Betrieb**

- Ökodesign Richtlinie: aktuelle und geplante Umsetzungen, Auswirkungen auf Produkte und Betrieb
- RoHS, Reach, WEEE: angrenzende EU Richtlinien und deren Auswirkungen
- Formalien, Ausblick
- Strategien unter dem Fokus Pumpe

9:45 *Sellamawe Woldemariam, ANSYS Germany GmbH*  
**Design und Optimierung einer Kreiselpumpe mit ANSYS und optiSLang**

- parametrisches Modell und Setup
- CFD Best Practice Studie
- Sensitivitätsanalyse
- Optimierung

## 10:30 Kaffeepause

10:50 *Gerald Hehenberger*  
*SET Sustainable Energy Technologies GmbH*  
**Elektromechanisches Differenzialsystem Dsgear-set® für eine effiziente Drehzahlregelung von Pumpenantrieben**

- Vorstellung Konzept Dsgear-set®
- Entwicklung, Testergebnisse (2MW-System)
- Vergleich mit konventionellen drehzahlvariablen Konzepten

11:35 *Günter Weber, DANFOSS GmbH*  
**Netzrückwirkungsarmer Frequenzumrichter-antrieb für einen Pumpenprüfstand**

- Frequenzumrichter 1MW
- Pumpenantrieb, Sinusfilter
- Aktives Oberwellenfilter

## 12:20 Mittagspause



**ONLINE-Anmeldung:**  
[www.praktiker-konferenz.com](http://www.praktiker-konferenz.com)

# Montag, 28. 4.

**SCHWERPUNKT:** Erdöl/Petrochemie

13:20 *Dietrich Müller-Link, Jens Dralle*  
*ITT Bornemann GmbH*

**Anwendungen von Schraubenspindelpumpen in der Lebensmittel- und pharmazeutischen Industrie**

- Herausforderungen an die Pumpentechnik und -gestaltung
- Einsatzmöglichkeiten für Schraubenspindelpumpen
- ausgewählte Einsatzbeispiele

14:05 *Michael Grill, OMV Refining & Marketing GmbH*

**Modifikationen an einer der heißesten Kreiselpumpen in Raffinerien, Zusammenarbeit Hersteller, Universität und Betreiber**

- Prozesskreiselpumpe mit höchster Arbeitstemperatur
- mangelhafte Zuverlässigkeit
- systematische Verbesserungen im Betrieb
- Zusammenarbeit Hersteller, Universität, Betreiber

## 14:50 Kaffeepause

**SCHWERPUNKT:** Verfahrenstechnik (VT)

15:10 *Marjan Udovc, BASF*  
**ISO 2858 Standard für Chemienormpumpen – Marktentwicklung und Tendenzen. Bedeutung für die Planer und die Betreiber von Chemieanlagen**

- ISO 2858
- Chemienormpumpen
- Förderleistungs-Normraster
- Extended-Flow
- Anschaffungskosten

15:55 *Rainer Landowski*  
*HALBERG Maschinenbau GmbH*

**Bedeutung der Abnahmenorm DIN ISO 9906:2012 in der täglichen Praxis**

- Inhalte, Beschränkungen und Anwendbarkeit der Norm auf verschiedene Pumpenbauformen und Baugrößen
- Anhand der Konstruktionsmerkmale wird erläutert, welche Toleranzen mit vertretbaren Kosten erreichbar sind
- Einfluss der Ergebnisse auf den tatsächlichen Betriebspunkt der Pumpe

## 17:45 Stadtführung / Institutsbesichtigung, Labor

19:00 **Empfang durch Landeshauptmann**  
**Mag. Franz Voves**

# Dienstag, 29. 4.

**SCHWERPUNKT:** Verdrängerpumpen in der VT

## Ab 8:00 REGISTRIERUNG

- 9:00 *Hisham Kamal, NETZSCH Pumps & Systems*  
**Förderung von brückenbildenden Medien mit Exzenterschneckenpumpen**
- Herausforderung „Brückenbildung“ in der Verfahrenstechnik/Pumpentechnologie
  - theoretische und praktische Hintergründe zur „Brückenbildung“
  - Entwicklungsschritte zu einer neuen technischen Lösung
  - praktische Beispiele für herausfordernde Anwendungen
- 9:45 *Holger Kremer, WITTE Pumps & Technology GmbH*  
**Das 1 X 1 der Zahnradpumpen**
- Aufbau und Funktionsweise von Zahnradpumpen
  - anwendungsspezifische Ausführungsformen
  - Hinweise zur korrekten Auslegung, veranschaulicht an Positiv-/Negativbeispielen

## 10:30 Kaffeepause

- 10:50 *Heinz M. Nägel, FELUWA Pumpen GmbH*  
**Bionik im Pumpenbau**
- die menschliche Aorta in Analogie zur positiven Verdrängerpumpe
  - Diagnosesysteme erkennen Krankheitssymptome
  - Windkesselfunktion der Aorta
- 11:35 *Jörg Gertz, BÖRGER GmbH*  
**Börger Pumpen Technologie als Individuallösung in verfahrenstechnischen Anwendungen**
- Spezialanwendungen
  - vielfältige Kolbengeometrien
  - bewährte Gleitringdichtungslösungen
  - beständige Gehäuse- und Kolbenmaterialien

## 12:20 Mittagspause



Institute for Hydraulic Fluid Machinery TU GRAZ

ONLINE-Anmeldung:  
[www.praktiker-konferenz.com](http://www.praktiker-konferenz.com)

# Dienstag, 29. 4.

**SCHWERPUNKT:** Abwassertechnik

- 13:20 *Mario Hübner, WILO SE*  
**Tatort Abwassertauchmotorpumpe**
- Abwassertransport mit hoher Schmutzfracht
  - verschiedene Hydrauliken und deren Optimierung
  - Nass- und Trockenwetterzulauf in Pumpstationen
  - Geschwindigkeiten im Laufrad und Pumpengehäuse
  - praktische Anwendungsbeispiele in den Pumpstationen
- 14:05 *Paul Uwe Thamsen  
TU Berlin, Fachgebietsleitung Fluidsystemdynamik*  
**Abwasserpumpensysteme der Zukunft – Verbesserungen über einen konsequenten Systemansatz**
- Herausforderungen an Abwasserpumpensysteme
  - Energieeinsparungen
  - Extremwetterereignisse
  - Pumpen und Systeme
  - konsequenter Systemansatz
  - erfolgreiche Maßnahmen und Projekte
- 14:50 Kaffeepause
- 15:10 *Werner Kröber, BERLINER Wasserbetriebe*  
**Verbesserung der Fördersicherheit bei Abwasserpumpensystemen**
- Automatisierung der Abwasserförderung in Berlin
  - Störungen der Abwasserförderung durch u.a. Pumpenverstopfungen
  - Ursachen und Lösungsansätze
  - Adaption von Forschungsergebnissen an die Praxis
- 15:55 *Helmut Jaberg  
TU Graz - Hydraulische Strömungsmaschinen*  
**Hydraulische Auslegung von Abwasserpumpwerken**
- Anlagen- und Pumpenkennlinie
  - Rohrleitungsdimensionen und Energieverbrauch
  - Strömungsgeschwindigkeiten
  - Auslegungsalternativen

## 17:45 Stadtführung / Institutsbesichtigung, Labor

19:00 Empfang durch Bürgermeister  
Mag. Siegfried Nagl im Rathaus

# Mittwoch, 30. 4.

**SCHWERPUNKT:** Verfahrenstechnik (VT)

## Ab 8:00 REGISTRIERUNG

9:00 *Josef Lehner, InfraServ Gendorf Technik GmbH Sadko Meusel, Paul Bungartz GmbH & Co. KG*  
**Selbstregelnde Vertikalkreiselpumpen als Alternative zu gängigen Reglungsarten - erläutert an Beispielen aus d. Industriepark Werk GENDORF**

- selbstregelnde Kreiselpumpen zur Volumenstromregelung
- NPSH 0m, Selbstregelung, Selbstentlüftung, Förderung aus Vakuum
- Anwendungsbeispiele der Kondensat- / Abwasserförderung im Industriepark Werk GENDORF

9:45 *Edwin Braun, Martin Hoffmann, ALLWEILER GmbH*  
**Von der Mechanik zur Mechatronik - Pumpenanwendungen im Wandel**

- elektronische Komponenten in und an der Pumpe
- next Generation Condition Monitoring an Pumpen
- next Generation Drehzahlregelung an Kreiselpumpen und Verdrängerpumpen
- Pumpeneffizienz und Benefits für den Betreiber
- Praxisbeispiel: Kühlwassersystem der neuesten Generation mit CM-1000

## 10:30 Kaffeepause

10:50 *Thomas Herbers, Klaus Union GmbH & Co. KG*  
**Kreiselpumpen in Chemie und Raffinerie - Normung, technische Ausführung und Betrieb**

- Auslegung auf Grundlage von Normen und Richtlinien
- Abdichtungssysteme der verschiedenen Pumpenbauarten (Magnetkupplung, Gleitringdichtung)
- zulässiger Einsatzbereich und Maßnahmen zur Schadensvermeidung
- energieeffizienter Pumpenbetrieb

11:35 *Pedro Vina, BASF Antwerpen*  
**The impact of a minor change in the parameters of a pump**

- suction & discharge recirculation
- vortex core
- erosion cavitation damage
- BEP ratio

## 12:20 Mittagspause

# Mittwoch, 30. 4.

**SCHWERPUNKT:** Dichtungstechnik

13:20 *Jens Hofmann, EagleBurgmann Germany*

**Gleitringstechnologie in Kraftwerksanlagen**

- Aufbau und Funktionsweise von Gleitringdichtungen
- Werkstoffe von Gleitringdichtungen in Kraftwerksanwendungen
- typische Schadensbilder
- Elektrokorrosion an Gleitringdichtungen großer Kesselspeisepumpen
- ungeplante und kostspielige Stillstände und Reparaturen
- Problembeseitigung anhand einiger Beispiele

14:05 *Bernhard Richter, O-Ring Prüflabor Richter GmbH*

**Das Langzeitverhalten von O-Ringen unter Berücksichtigung anwendungsbezogener Randbedingungen**

- Lebensdauergeraden von NBR- HNBR- , FKM- und EPDM- O-Ringen
- Ergebnis von Langzeituntersuchungen
- Einflüsse wie Einbauraum, Schnurstärke, Medien und Temperaturverlauf auf die Lebensdauer

15:00 **Schlusswort durch Prof. Helmut Jaberg**  
**ENDE DER VERANSTALTUNG**

**Partner der 18. Praktikerkonferenz**



Institute for Hydraulic Fluid Machinery TU GRAZ



Zeitschrift für die Praxis der Pumpen- und Kompressortechnik



Der Pumpenfachingenieur



**ONLINE-Anmeldung**  
**zur 18. Praktikerkonferenz:**  
[www.praktiker-konferenz.com](http://www.praktiker-konferenz.com)

## Veranstalter

### O. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut Jaberg , TU Graz

Studium der Luft- und Raumfahrttechnik in Stuttgart, München und Southampton. Arbeitete bei MTU München GmbH. Nach der Dissertation an der Universität Stuttgart bei KSB AG Entwicklungsleiter, dann Direktor eines Geschäftsfeldes. Neben der Lehr- und Forschungstätigkeit GF in einer international tätigen Technologieberatung und GF des Fernstudiums Pumpenfachingenieur.

### Kontakt

O.Univ.-Prof. DI Dr. techn. Helmut Jaberg  
Kaiser-Franz-Josef-Kai 54-56, A-8010 Graz  
T +43 (0) 316 39 31 88  
M +43 (0) 664 322 4642  
F +43 (0) 316-39 26 73  
helmut.jaberg@tugraz.at

## Referenten

### DI János Dralle, ITT Bornemann GmbH

Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Produktentwicklung an der Fachhochschule Bielefeld und seit 8 Jahren bei ITT Bornemann GmbH beschäftigt. Seit 01/2014 Produktmanager für Bereich Food – Pharma, davor in der Konstruktion für den Bereich Food & Pharma verantwortlich.

### DI Jörg Gertz, Börger GmbH

Maschinenbaustudium. Von 1998 bis 2000 bei Hägglunds Drives im Systemengineering und im Vertrieb tätig. 2000 bis 2009: Allweiler AG Vertriebsingenieur / Key-Account Manager / Vertriebsleiter. Vertriebsleiter von 2009 bis 2012 : John Crane GmbH sowie ab 2012 bis heute bei Börger GmbH.

### Edwin Braun, ALLWEILER GmbH

Zurzeit bei Allweiler (Tochter von Fa. Colfax, USA) als Leiter Produktmanagement und Entwicklungsabteilung. Zuvor in verschiedenen Funktionen wie Vertrieb, Marketing, Produktentwicklung und Produktion tätig.

### DI Michael Grill, OMV Refining & Marketing GmbH

Maschinenbaustudium an der TU Wien, seit 1995 bei OMV. Planung, Durchführung und Überwachung von Instandhaltungsmaßnahmen Raffinerie Schwechat, Erstellung von Betriebs- und Wartungsvorschriften. Derzeit Group Expert für Rotating Equipment. Gremiumsmitglied Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

### DI Gerald Hehenberger, SET Sustainable Energy Technologies

Wirtschaftsingenieurwesenstudium Maschinenbau an der TU Graz. Entwicklungsleiter bei Villas Wind Technology GmbH. 1995 Gründung Windec GmbH. 1996 Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten. 2007 Verschmelzung der Windtec GmbH mit American Superconductor Corporation (AMSC, Nasdaq). Seit 2008 geschäftsf. Gesellschafter der GHP-Gruppe.

### Dr.-Ing. Thomas Herbers, Klaus Union GmbH & Co. KG

Maschinenbaustudium an der Ruhr-Universität Bochum, Eintritt bei Klaus Union GmbH&Co KG als Entwicklungsingenieur. Seit 2000 Leiter Entwicklung Pumpen, 2004 Technischer Direktor. Prokurist.

### Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Martin Hoffmann, ALLWEILER GmbH

Produktmanager für Schraubenspindelpumpen und Smart Solutions, sowie als Technischer Koordinator globaler Smart-Entwicklungsprojekte bei Allweiler in Radolfzell tätig.

### DI (FH) Jens Hofmann, EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG

Studium der Feinwerktechnik/Mechatronik mit dem Schwerpunkt Feingerätetechnik an der Hochschule München. Seit 2010 Anwendungsingenieur und Gruppenleiter für Kraftwerks- und Heißwasseranwendungen für Gleitringdichtungen und deren Versorgungssysteme bei EagleBurgmann.

### Mario Hübner, WILO SE, Werk Hof

Seit 1975 bei WILO EMU GmbH beschäftigt. Ab 1990 als stellvertretender Konstruktionsleiter und ab 1997 als Konstruktionsleiter für den Bereich Schmutz- und Abwasserpumpen. Ab Januar 2002 Marketingleitung, ab 2003 Manager Produktmanagement – Sewage pumps, Training, Analyses. Seit 2010 Manager System-Engineering – WILO SE, Sales Region D-A-CH.

### DI Hisham Kamal, MBA, Netzsch Pumpen und Systeme GmbH

Facharbeiterausildung zum Stahlformenbauer. Verfahrenstechnikstudium an der FH Nürnberg. Executive MBA, Schwerpunkt: Stratetic Innovation, Steinbeis Hochschule Berlin. Leitung der Entwicklungsabteilung, Leitung Produktmanagement, Mitglied der Geschäftleitung bei NETZSCH.

### DI Friedrich Klütsch, VDMA Pumpen + Systeme

Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen; Abschluss als Diplomingenieur Fachrichtung Verfahrenstechnik. Nach Stationen im elterlichen Dachdeckerunternehmen, Arzneimittelgroßhandel Bereich Kundenpflege und Logistik, Selbstständigkeit im Bereich CAD seit 1998 im VDMA.

### DI Holger Kremer, WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH

Studium der Verfahrens- und Chemietechnik an der TU Hamburg-Harburg, dann 2 Jahre im internationalen Anlagenbau tätig. Seit 2001 bei Witte Pumps als Vertriebsingenieur und ab 2005 Leiter der Abteilung Technical Services. Vortragender des Pumpenfachingenieur-Lehrgangs.

### DI Werner Kröber, Berliner Wasserbetriebe

Maschinenbaustudium an der TU Berlin - Hydraulische Strömungsmaschinen, Strömungstechnik, Verbrennungskraftmaschinen. Seit 1997 bei den Berliner Wasserbetrieben im Bereich Maschinentechnik/Pumpwerke tätig, Projektleitung.

### DI Rainer Landowski, HALBERG Maschinenbau GmbH

Maschinenbaustudium am Pfeleiderer Institut für Strömungsmaschinen der TU Braunschweig. Ab 1987 bei SIHI Pumpen in verschiedenen Funktionen in Konstruktion, Produktmanagement u. Produktlinienleiter. 2009-2011 Niederlassungsleiter bei WISAG Produktionservice (Industriedienstleistungen). Ab 2012 bei Halberg Maschinenbau (SIHI-Gruppe) als Leiter des Produktmanagement.

### Ing. Josef Lehner, InfraServ Gendorf Technik GmbH

Berufsausbildung an der HTL in Steyr, Fachrichtung Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau. 1979 -1991 bei Hoechst AG in der Konstruktion und Betriebsbetreuung, dann Leiter der Fachstelle Pumpen. Seit 1998 bei InfraServ Gendorf in gleicher Funktion beschäftigt. Mitglied im „Arbeitskreis Pumpen in der Chemie“ (VCI). Gremiumsmitglied und Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.



## **DI Sadko Meusel, Paul Bungartz GmbH & Co. KG**

Ausbildung zum KFZ-Mechaniker. Studium Maschinenbau an der TU Bergakademie Freiberg. Zwischenstationen bei Vaillant in Remschmid und VNG AG in Leipzig. Projektingenieur bei RWE AG/ESK GmbH Freiberg im Bereich Tiefbohrtechnik, Gasspeicheranlagen und Soleanlagen. Seit 2012 Vertriebsingenieur bei Paul Bungartz GmbH & Co. KG

## **DI Dietrich Müller-Link, ITT Bornemann GmbH**

Direktor für Projekt-Entwicklung im Öl- und Gasbereich, besonders Multiphasentechnik. Studium Maschinenbau an der TU Clausthal. Über 25 Jahre Erfahrung in einigen Unternehmen und Disziplinen der Erdöl- und Erdgaszulieferindustrie. Seit 1995 bei Bornemann. Mitglied der SPE (Society of Petroleum Engineers), DGMK (Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V.), Verein Deutscher Ingenieure (VDI).

## **DI (FH) Heinz M. Nägel, FELUWA Pumpen GmbH**

Inhaber von 33 Patenten über Pumpen und Regelarmaturen, Entwicklung der MULTISAFE Doppel-Schlauchmembran-Prozesspumpe. Spezialgebiet: Diagnose und prädikative Wartung, Körperschallsensoren und Internetbasierte Ferndiagnose. Geschäftsführender Gesellschafter bis 2013, seitdem Gesellschafter und Berater bei Feluwa.

## **DI Bernhard Richter, O-Ring Prüflabor Richter GmbH**

Studium Maschinenbau an der Universität Stuttgart. Anstellung bei Parker Hannifin, O-Ring Division, ab 1989 Leiter der Anwendungstechnik. 1996 Gründung des O-Ring Prüflabors. 2002 Akkreditierung des Prüflabors nach DIN EN ISO IEC 17025. Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

## **Prof. Dr.-Ing. Paul-Uwe Thamsen, TU Berlin, Fluidsystemdynamik**

Maschinenbaustudium am Pfeleiderer-Institut für Strömungsmaschinen an der TU Braunschweig. 12 Jahre im amerikanischen Firmenverbund Flowserve, zuerst Leiter F&E, dann Techn. Direktor und Geschäftsführer. Ab 2003 Universitätsprofessor der TU Berlin, Leiter Fachgebiet Fluidsystemdynamik. Seit August 2011 1. Vizepräsident der TU Berlin. Gremiumsmitglied und Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

## **DI Marijan Udovc, BASF SE**

Studium Maschinenbau, Universität Ljubljana, Slowenien. Mehrere Jahre bei einem deutschen Pumpenhersteller in div. Bereichen und Funktionen - ab 2007 bei BASF - Ludwigshafen. Leitung des Fachgebietes Pumpen-Servicecenter von 2009 bis 2013. Derzeit zuständig für Pumpenprojektorium im Bereich Maschinentechnik.

## **Pedro Vina, BASF Antwerpen**

27 years of experience in troubleshooting rotating equipment, specialized in Pumps & Mechanical Seals.

## **Günter Weber, Danfoss Ges.m.b.H.**

Ausbildung zum Elektromechaniker, Weiterbildung in Elektronik und Microelektronik an der Technischen Akademie Esslingen und WIFI, 1977 bis 2005 ATB Austria Antriebstechnik: Prüffeld, Entwicklungsleiter Elektronik, Produktmanager Elektronische Antriebe. Seit 2005 Sales Engineer bei Danfoss.

## **Sellamawe Woldemariam, MSc, ANSYS Germany GmbH**

2005 bis 2010 Maschinenbaustudium an der Hochschule Reutlingen, seit 2010 bei ANSYS Germany GmbH.

## **Anmeldung**

Anmeldungen zur Teilnahme sind mit dem Anmeldeformular, per Fax, mit formlosem Schreiben, online unter [www.praktiker-konferenz.com](http://www.praktiker-konferenz.com) oder per Email unter der Angabe des Namens, der Firma und der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden Rechnungsadresse möglich.

## **Teilnahmebedingungen**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, welche auch als Anmeldebestätigung dient. Wir ersuchen, erst nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. unter Angabe der Rechnungsnummer auf unser Konto zu überweisen. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei Annullierung bis 14 Tage vorher wird die Hälfte des Teilnahmebetrages verrechnet. Bei Absagen danach ist der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers jederzeit möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

## **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Konferenz beträgt € 890,- zzgl. MwSt. In dieser Gebühr enthalten sind die Teilnahme an allen Vorträgen und den Vorführungen, Tagungsunterlagen, Mittagessen, Verpflegung während der Pausen, eine Stadtführung und die Abendveranstaltungen. Es ist auch möglich, einzelne Tage zu buchen. Die Gebühr für 1 Tag beträgt € 310,- zzgl. MwSt., für 2 Tage € 620,- zzgl. MwSt.

## **Veranstaltungsort und Anreise**

Veranstaltungsort ist der Hörsaal HS I im Untergeschoß der Alten Technik, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz. Zur Anreise empfehlen wir die öffentlichen Verkehrsmittel, die Linien 1 oder 7 bis zur Haltestelle Maiffredygasse oder die Linie 3 bis Rechbauerstraße.

Die meisten Hotels bieten Parkmöglichkeiten an, darüber hinaus besteht in Graz eine durchgehende Kurzparkzonenregelung. Unter [www.parken.graz.at](http://www.parken.graz.at) finden Sie weitere Informationen zu den Blauen und Grünen Zonen sowie zu Tiefgaragen in Graz.

## **Übernachtung**

Im Hotel Gollner, Schlögelgasse 14, 8010 Graz ist ein Kontingent für Konferenzteilnehmer bis zum 22.4.2014 vorreserviert. Reservierung unter T + 43 (0) 316 82 25 210 oder [office@hotelgollner.com](mailto:office@hotelgollner.com). Für alle weiteren Hotelreservierungen empfehlen wir das zentrale Buchungssystem unter [www.hotel.graz.at](http://www.hotel.graz.at) von Graz Tourismus.

## **Information und Anmeldung**

**Mag. Karin Hermann**  
Tagungsorganisation

T + 43 316 873 8079 | [info@praktiker-konferenz.com](mailto:info@praktiker-konferenz.com)  
**ONLINE-Anmeldung: [www.praktiker-konferenz.com](http://www.praktiker-konferenz.com)**